

Chance auf eine Lehrstelle von Jugendlichen in Risikolagen: Lehrpersonenunterstützung nach Nationalitätencluster

Stefanie Meister, Markus P. Neuenschwander, Ariana Garrote
Zentrum Lernen und Sozialisation

Inhaltsverzeichnis

- 1) Ausgangslage
- 2) Hintergrund
- 3) Methode
- 4) Ergebnisse
- 5) Diskussion

SGBF-Tagung
Luzern, 04.07.2025



1) Ausgangslage

- Ziel der EDK: Erreichen eines qualifizierenden Sek II-Abschlusses von 95% der Jugendlichen eines Jahrgangs (EDK, 2006)
- Risikogruppe: Jugendliche aus bestimmten Schulformen (Sek I-Klassen mit Grundanforderungen, sonderpädagogischen Förderklassen, Sonderschulen) mit individuellen Voraussetzungen (z.B. Geschlecht, Ethnie), Problemlagen (z.B. Beeinträchtigungen, Behinderungen) oder ungünstigen sozialen Lebensverhältnissen (z.B. Armut, Migration, Religion) (Pool Maag, 2016)
- Intersektionalität: Teils mehrfache Benachteiligungen (tiefe schulische Leistungen *und* Migrationshintergrund und/oder Verhaltensprobleme) (Walgenbach, 2015)
- Zwei Erfolgskriterien der Lehrstellensuche: 1) Qualifizierende Anschlusslösung und 2) Passung von individuellen Voraussetzungen & Wünschen der Jugendlichen und dem Beruf. (Nägele & Neuenschwander, 2015)
- **Frage:** Verbessert die Lehrpersonenunterstützung die Chancen von Gruppen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund auf eine Lehrstelle und auf das Finden einer passenden Lehrstelle?

2) Nationalitätenstereotype in der Schweiz

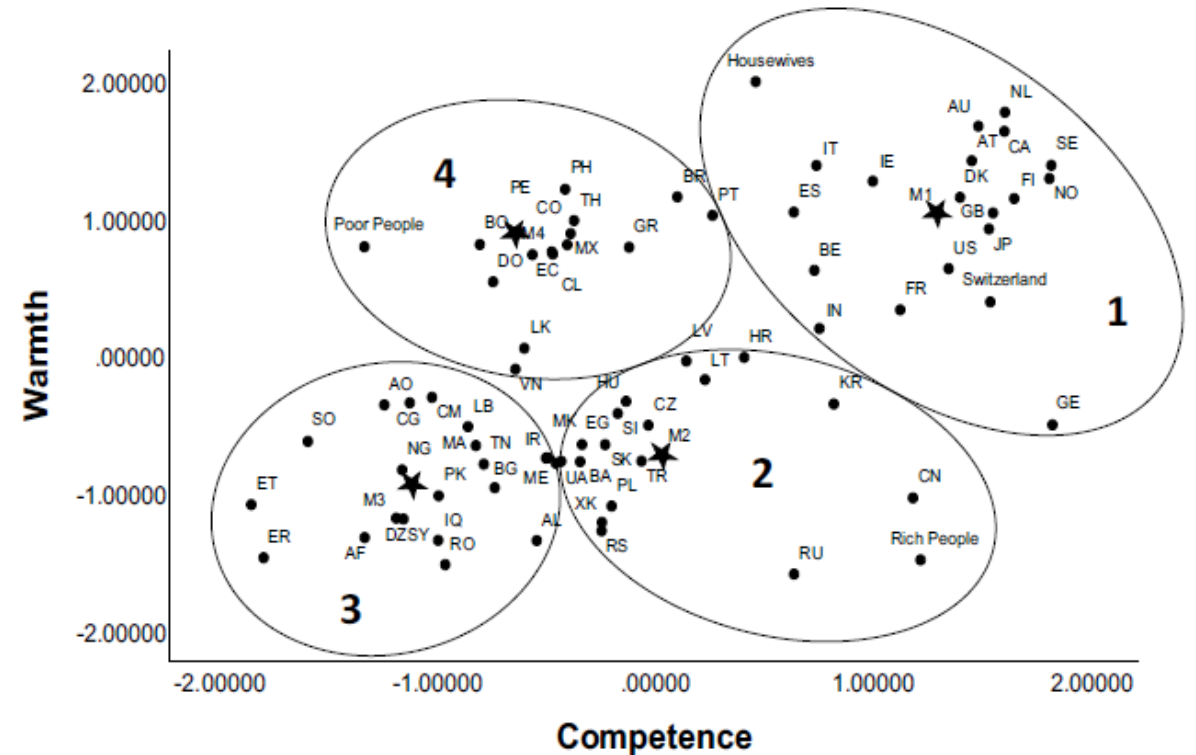
- $N = 101$ Student*innen an Schweizer
Universitäten bewerteten 70 Nationalitäten

Cuddy et al. (2009): Stereotype Content Model

Wärme: Wie freundlich sind Mitglieder dieser
Gruppe aus gesellschaftlicher Sicht?

Kompetenz: Wie kompetent sind Mitglieder dieser
Gruppe aus gesellschaftlicher Sicht?

→ Vier Nationalitätencluster



(Neuenschwander et al., 2024)

2) Lehrpersonenunterstützung

- Unterstützung der Lehrperson hat einen positiven Einfluss auf den Übergang in die berufliche Ausbildung (Häfeli & Schellenberg, 2009)
- Lehrpersonenunterstützung variiert je nach Lehrperson (Neuenschwander & Schaffner, 2010)
- Nationalitäten, die als warm stereotypisiert werden, provozieren Hilfeverhalten und Unterstützung (Cuddy et al., 2008).
- Jugendliche aus Nationalitäten mit kompetentem Stereotyp → erhalten mehr Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten
- Wärmedimension ist gegenüber Kompetenzdimension prioritär (Cuddy et al., 2008).
- Stereotyp-Dimension Wärme gegenüber Jugendlichen könnte daher die Effizienz der Lehrpersonenunterstützung verstärken, weil Lehrpersonen den Unterstützungsbedarf dieser Jugendlichen wahrnehmen und wohlwollend befriedigen möchten.

Hypothesen

- Bei Jugendlichen mit tiefen Leistungen und Migrationshintergrund hat die Lehrpersonenunterstützung bei Nationalitätencluster, die mit Wärme charakterisiert sind,
- einen stärkeren Effekt auf die Chance nach einem Direktübertritt in die Berufsbildung (Moderation).
 - einen stärkeren Effekt auf das Finden einer Lehrstelle, die zu den eigenen Interessen/Fähigkeiten passt (Moderation).

3) Methode: Stichprobe

- 1388 Neuntklässler*innen (Durchschnittsalter = 15.56 Jahre, Mädchen = 44.5%)
- Regelklassen mit tiefen Anforderungen ($n = 1199$), Förderschulklassen ($n = 76$) und Sonderschulklassen ($n = 113$)
- Kohorte 1 (SJ 22/23; $n = 325$) und Kohorte 2 (SJ 23/24; $n = 1063$)
- Deutschschweiz ($n = 1100$) und Romandie ($n = 288$)
- Cluster 1 ($n = 203$): Italien 3.2%, Deutschland 2.5%, Spanien 0.8%
- Cluster 2 ($n = 226$): Kosovo 3.2%, Mazedonien 1.3%, Türkei 1.2%
- Cluster 3 ($n = 63$): Syrien 1.2%, Eritrea 0.9%, Albanien 0.3%
- Cluster 4 ($n = 151$): Portugal 6.4%, Sri Lanka 0.9%, Thailand 0.3%
- Cluster 5 ($n = 895$): Schweiz

3) Methode: Instrumente

- Mathematikleistungen: ERT JE (Holzer, Lenart & Schaupp, 2017) resp. Basis-Math-G 6+ (Moser Opitz et al., 2021)
- Textverständnis und basale Lesekompetenzen in Schulsprache: Lesetestbatterie für die Klassenstufen 8-9 (Bäuerlein et al., 2012)
- Fragebogen für Jugendliche und Lehrpersonen: z.B. die wahrgenommene Lehrpersonenunterstützung (Beispielitem: Meine Lehrpersonen haben mir geholfen, meine Bewerbungsunterlagen zu verbessern.)
- Alle Instrumente in deutscher und französischer Sprache (Übersetzung vom IRDP Neuchâtel)

4) Ergebnisse: log. und lineare Mehrebenenanalyse

	qualif. Anschluss- lösung	qualif. Anschluss- lösung	qualif. Anschluss- lösung
Matheleistungen	-0.049	-0.046	-0.052
basale Lesekompetenz	0.000	-0.013	-0.009
Textverständnis	0.137***	0.108**	0.106*
Kohorte (2. Kohorte)	-0.108*	-0.114*	-0.109*
Sprachregion (Roman- die)	-0.273***	-0.203***	-0.199***
Schultyp (Sonderschule)	-0.070	-0.066	-0.063
Geschlecht (weiblich)	-0.087*	-0.094*	-0.095*
wahrg. LP-Unterstützung		0.134***	0.133**
HISEI		-0.058	-0.058
Nat 1 (C+, W+)		-0.130**	-0.121**
Nat 2 (C+, W-)		-0.117**	-0.111**
Nat 3 (C-, W-)		-0.156***	-0.157***
Nat 4 (C-, W+)		-0.161***	-0.165***
Nat1 X LP-Unt.			0.074*
Nat2 X LP-Unt.			0.044
Nat3 X LP-Unt.			0.039
Nat4 X LP-Unt.			0.124**
N	1051	968	968
AIC	1171.48	1046.26	1043.32
R ²	0.083***	0.126***	0.136***

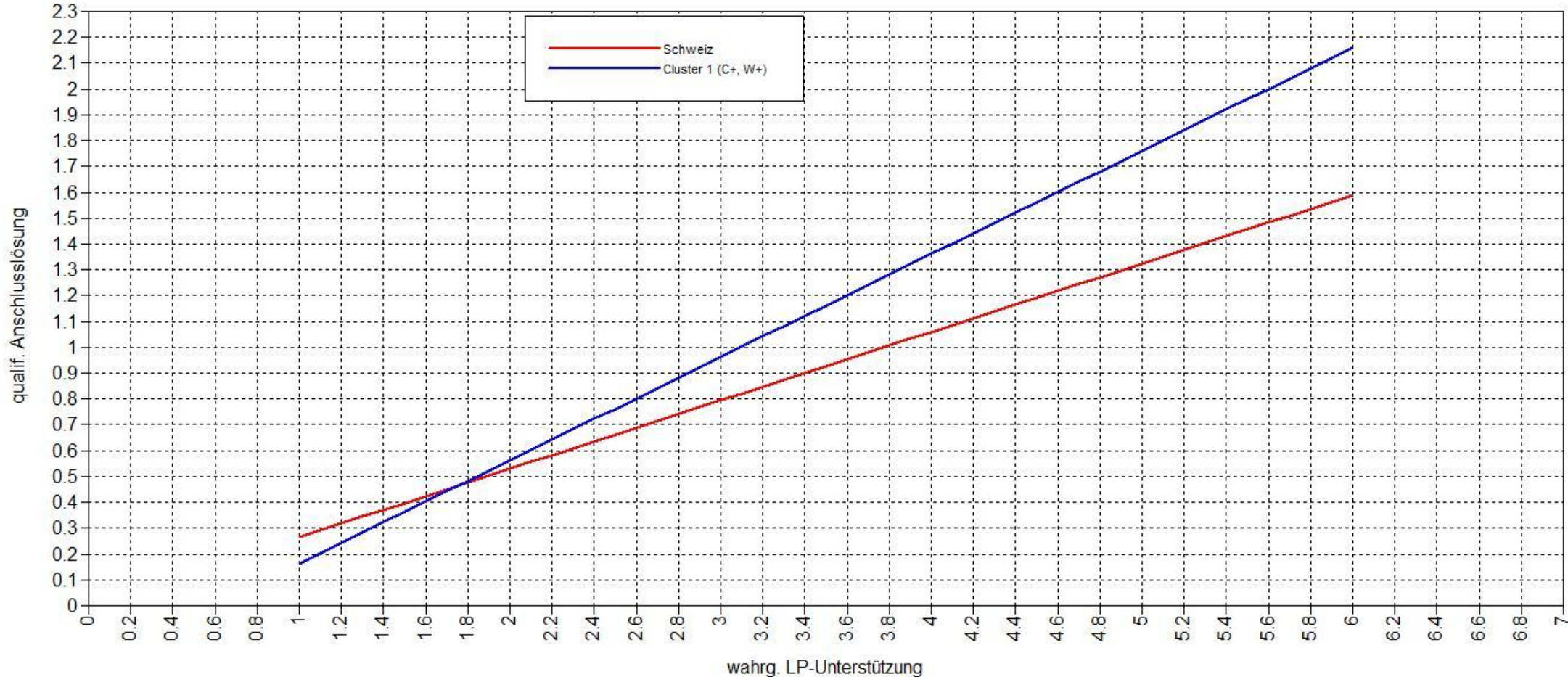
Legende. HISEI = höchster ISEI der beiden Eltern-
teile. Nat. = Nationalität.
C+ = hohe Kompetenz.
W+ = viel Wärme.
W- = wenig Wärme.
C- = tiefe Kompetenz.
* p < .05, ** p < .01,
*** p < .001

4) Ergebnisse: log. und lineare Mehrebenenanalyse

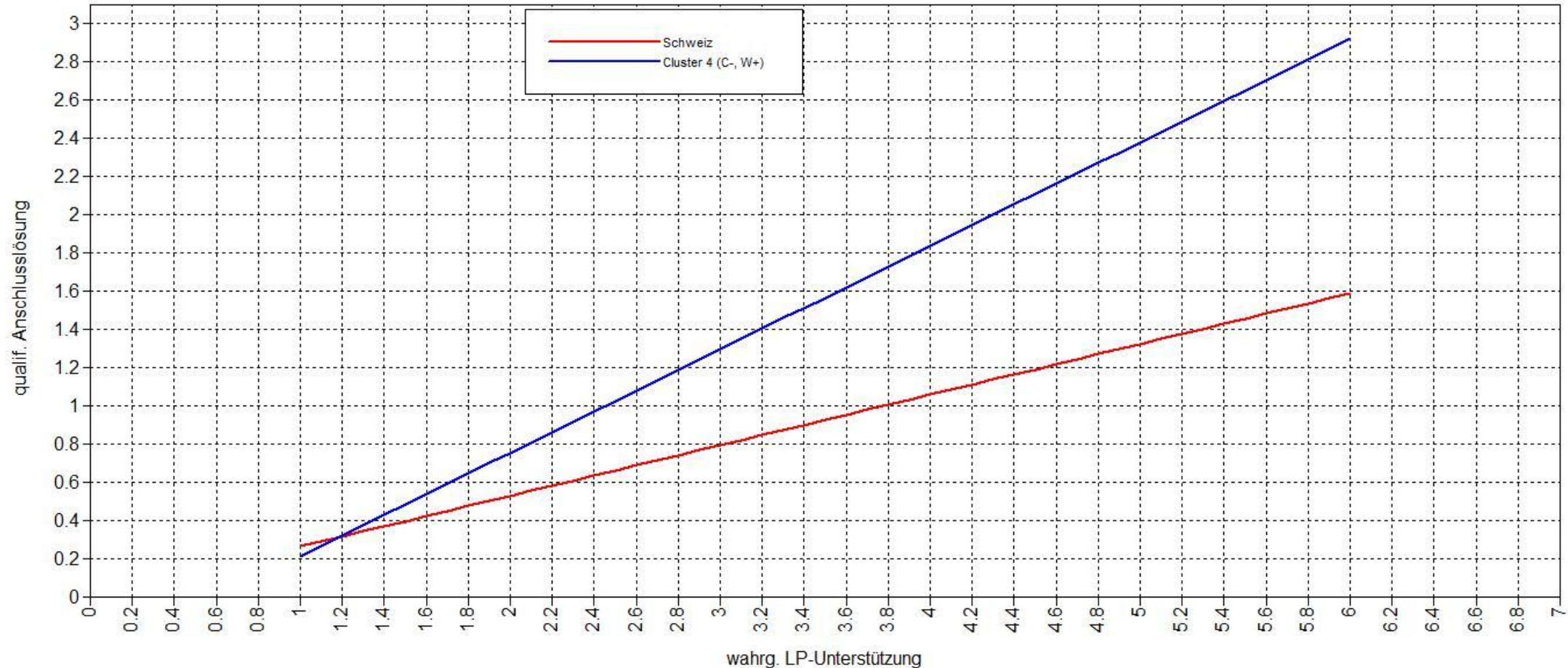
	antizip. Passung Person-Beruf	antizip. Passung Person-Beruf	antizip. Passung Person-Beruf
Matheleistungen	0.021	0.023	0.021
basale Lesekompetenz	-0.014	-0.012	-0.008
Textverständnis	0.056	0.010	0.008
Kohorte (2. Kohorte)	-0.040	-0.040	-0.034
Sprachregion (Roman- die)	-0.141**	-0.122**	-0.116**
Schultyp (Sonderschule)	-0.029	-0.024	-0.022
Geschlecht (weiblich)	0.024	-0.003	0.000
wahrg. LP-Unterstützung		0.108**	0.121**
HISEI		0.021	0.019
Nat 1 (C+, W+)		-0.103**	-0.102**
Nat 2 (C+, W-)		-0.143***	-0.148***
Nat 3 (C-, W-)		-0.147***	-0.148***
Nat 4 (C-, W+)		-0.147***	-0.159***
Nat1 X LP-Unt.			-0.023
Nat2 X LP-Unt.			0.023
Nat3 X LP-Unt.			0.010
Nat4 X LP-Unt.			0.062
N	929	860	860
AIC	11016.17	10128.55	10132.39
R ²	0.021*	0.079***	0.084***

Legende. HISEI =
höchster
ISEI der beiden Eltern-
teile. Nat. = Nationalität.
C+ = hohe Kompetenz.
W+ = viel Wärme.
W- = wenig Wärme.
C- = tiefe Kompetenz.
* p < .05, ** p < .01,
*** p < .001

4) Ergebnisse: Moderation Cluster 1 x wahrg. LP-Unterstützung



4) Ergebnisse: Moderation Cluster 4 x wahrg. LP-Unterstützung



5) Diskussion

- Jugendliche mit Migrationshintergrund haben seltener einen direkten Übergang in die Berufsbildung. Kein HISEI Effekt. Mädchen häufiger ohne Direktübertritt.
- Lehrpersonen reduzieren diesen Effekt bei Jugendlichen aus Cluster 1 (z.B. Deutschland, Italien) und 4 (z.B. Sri Lanka, Thailand) → wohlwollende Haltung.
- Die Schweiz wird als warm und kompetent bewertet. Möglicherweise sehen Lehrpersonen Jugendliche aus Cluster 1 verglichen mit der Schweiz trotzdem als benachteiligt und versuchen, diesen Nachteil durch Unterstützung zu reduzieren.
- Interaktion von geltenden Stereotypen gegenüber Nationalitäten mit der Lehrpersonen-Unterstützung.
- Kein Moderationseffekt für die antizipierte Passung Person-Beruf, weil der Fokus der Unterstützung auf dem Finden eines Ausbildungsplatzes liegt („Hauptsache eine Lehrstelle“).
- **Limitation:** Querschnittsdesign

5) Schlussfolgerungen

- Differenzierung bzw. Gruppierung in Nationalitätencluster sinnvoll und hilfreich.
- Lehrpersonen können bei einer positiven Stereotypisierung von Gruppen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund durch entsprechende Unterstützung Ungleichheiten im Lehrstellenmarkt reduzieren.
- Relevanz für Lehrer*innenbildung: Sensibilisierung und Reflexion von eigenen Haltungen, Verhaltensweisen und Vorurteilen kann Chancenungleichheit reduzieren.

Herzlichen Dank!

Stefanie Meister

(stefanie.meister@fhnw.ch)



Markus Neuenschwander

(markus.neuenschwander@fhnw.ch)

Ariana Garrote

(ariana.garrote@fhnw.ch)

www.fhnw.ch/ph/trail

Literaturverzeichnis

- Bäuerlein, K., Lenhard, W., & Schneider, W. (2012). *Lesen 8-9. Lesetestbatterie für die Klassenstufen 8-9. Verfahren zur Erfassung der basalen Lesekompetenz und des Textverständnisses*. Hogrefe.
- Cuddy, A. J. C., Fiske, S. T., & Glick, P. (2008). Warmth and competence as universal dimensions of social perception: The stereotype content model and the BIAS map. *Advances in Experimental Social Psychology*, 40, 61–150. [https://doi.org/10.1016/S0065-2601\(07\)00002-0](https://doi.org/10.1016/S0065-2601(07)00002-0)
- Cuddy, A. J. C., Fiske, S. T., Kwan, V. S. Y., Glick, P., Demoulin, S., Leyens, J.-P., Bond, M. H., Croizet, J.-C., Ellemers, N., Sleebos, E., Htun, T. T., Kim, H.-J., Maio, G., Perry, J., Petkova, K., Todorov, V., Bailo'n, R. R.-, Morales, E., Moya, M., ... Ziegler, R. (2009). Stereotype content model across cultures: Towards universal similarities and some differences. *British Journal of Social Psychology*, 48, 1–33. <https://doi.org/10.1348/014466608X314935>
- EDK (2006). *Leitlinien zur Optimierung der Nahtstelle obligatorische Schule – Sekundarstufe II*. Bern: EDK (Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren). <http://edudoc.ch/record/24718>
- Holzer, N., Lenart, F., & Schaupp, H. (2017). *ERT JE. Eggenberger Rechentest für Jugendliche und Erwachsene*. Hogrefe.
- Nägele, Ch., & Neuenschwander, M. P. (2015). Passt der Beruf zu mir? Determinanten und Konsequenzen wahrgenommener Passung mit dem Lehrberuf beim Übergang in die Berufsbildung. In K. Häfeli et al. (Hrsg.), *Berufliche Passagen im Lebenslauf* (S. 49–74). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-658-10094-0_3
- Neuenschwander, M. P., Garrote, A., & Huttasch, M. (2024). Grouping Nationalities Based on Students' Estimation of Stereotype Contents in Switzerland. *Journal of International Migration and Integration*, 25, 1715–1732. <https://doi.org/10.1007/s12134-024-01145-w>

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Sprachregion	--															
2. Cluster 1	.006	--														
3. Cluster 2	-.069*	-.200***	--													
4. Cluster 3	.091***	-.098***	-.105***	--												
5. Cluster 4	.136***	-.158***	-.169***	-.083**	--											
6. Cluster 5 (CH)	-.078**	-.433***	-.461***	-.227***	-.364***	--										
7. Migrationshintergrund	.023	-.032	-.009	.007	.019	.015	--									
8. Schultyp	.009	.023	-.051	.058*	.040	-.029	-.075**	--								
9. wahrg. LP-Unterstützung	-.198***	-.018	.075**	-.001	.028	-.061*	.060*	.009	--							
10. höchster ISEI	-.070*	.074**	-.083**	-.098***	-.172***	.160***	-.046	-.071*	.003	--						
11. Textverständnis	.002	-.018	-.136***	-.126***	-.059*	.207***	.049	-.152***	-.092***	.177***	--					
12. basale Lesekompetenz	.005	.004	-.069*	-.083**	-.037	.109***	.107***	-.210***	-.064*	.101***	.405***	--				
13. Matheleistungen	.004	-.012	-.040	-.048	-.041	.085**	-.275***	-.177***	-.099***	.127***	.390***	.285***	--			
14. qualif. Anschlusslösung	-.291***	-.053	-.015	-.141***	-.097***	.173***	-.049	-.069*	.116***	.025	.073**	.023	.034	--		
15. antizip. Passung Person-Beruf	-.107***	-.057	-.043	-.082**	-.084**	.157***	-.005	-.035	.094**	.037	.037	.030	.045	.246***	--	
16. Kohorte	-.195***	.032	.027	-.023	-.061*	.005	-.032	-.187***	.062*	.020	.053	.071*	.035	.015	.024	--

N = 958–1388.
* p < .05 (zwei-seitig),
** p < .01 (zwei-seitig),
*** p < .001 (zwei-seitig).